

Lilli Borchmann, Lukas Bachhofer, Mika Schöneich und Peter Burghardt vorn

Tennis-Jugendvereinsmeisterschaft des TSV Brockum und Eltern-Kind-Turnier / Abwechslungsreiche und spannende Spiele

BROCKUM • Bei recht durchwachsenem Frühherbstwetter richtete der TSV Brockum die diesjährige Vereinsmeisterschaft der Kinder und Jugendlichen aus. Trotz der nicht gerade optimalen Bedingungen, man konnte erst zwei Stunden später als geplant mit den Spielen beginnen, gingen 20 Teilnehmer bei den Spielen in vier angebotenen Konkurrenzen (Kleinfeld, Midcourt und Großfeld Jungen und Mädchen) an den Start, um in Gruppenspielen ihre Besten zu ermitteln.

Nebenbei hatte Turnierleiterin Ann-Christine Lübker, Jugendwartin und Jungstrentainerin beim TSV, noch eine Tennisolympiade und ein Tennisquiz organisiert. Hier konnten die Spieler die Wartezeit zwischen den Matches zu weiteren Aktivitäten nutzen.

Nach abwechslungsreichen und spannenden Spielen siegte Peter Burghardt im Kleinfeld vor Meilo Engelhardt. In der Konkurrenz Midcourt-U10 gewann Mika Schöneich denkbar knapp vor Alexa Thrien und Lavinia Bartz, wobei die drei jeweils gleich viele Matches für sich entscheiden konnten. Nur nach genauer Aufrechnung der insgesamt gewonnen beziehungsweise



<p>Die Kinder und Jugendlichen sowie ihre Eltern hatten gleichermaßen Spaß bei den Turnieren der Tennispartie des TSV Brockum.</p> <p>verlorenen Spiele konnte schließlich die endgültige Platzierung der einzelnen Spieler ermittelt werden.</p> <p>Bei den Jungen auf dem großen Feld siegte Lukas Bachhofer überraschend vor Florian Steinbach, den seinen jüngeren Bruder Philip auf den dritten Platz verwies. Besonders bemerkenswert ist hierbei, dass alle Drei erst seit einem halben Jahr am Training teilnehmen.</p> <p>In der mit acht Spielerinnen teilnehmerstärksten</p>	<p>Konkurrenz der Mädchen setzte sich Lilli Borchmann in einem spielstarken und spannenden Finale gegen Sara Pöttker durch. Dritte wurde nach einem von langen Ballwechseln geprägten und hochspannenden Spiel überraschend Alexa Thrien vor Lavinia Bartz. Beide zeigten, dass sie mit ihren erst neun Jahren auch bei den Älteren im großen Feld schon gut mithalten können.</p> <p>Am Ende der Veranstaltung durfte natürlich auch</p>	<p>die Siegerehrung nicht fehlen, bei der alle Spieler Medaillen und Sachpreise und die ersten Drei in der jeweiligen Klasse schöne Pokale erhielten. Spartenleiter Freddy Lübker bedankte sich bei den Teilnehmern für tolle und faire Spiele und bei Ann-Christine Lübker für die gelungene Organisation. Sie wurde hierbei von Frederik-Ole Hartmann und Pauline Lübker am Turniertag toll unterstützt.</p> <p>Ein großer Dank geht auch an die Eltern, die für</p>	<p>die gute Verpflegung während des Turniers gesorgt hatten.</p> <p>Im Anschluss an die Vereinsmeisterschaft wurde noch ein Eltern-Kind-Doppeltturnier mit den Teilnehmern gespielt. Geduldig hatten vor allem die Väter zum Zuge zu kommen und zusammen mit den Sprösslingen das Racket zu schwingen. Rund 15 Eltern-Kind-Paare spielten gegen ständig wechselnde Gegner jeweils einen Match-Tiebreak</p>	<p>bis zehn Punkte. Unter anderem wurden mit vier neuen Spielformationen im Mixed ausprobiert oder Kinder gegen Eltern gespielt.</p> <p>Bis zur anbrechenden Dunkelheit waren alle Teilnehmer, ob alt oder jung, ob Köhner oder Anfänger, mit großer Begeisterung dabei und hatten viel Spaß am Tennissport. „Es war ein schöner Tag, vielen Dank“, war einer von vielen positiven Kommentaren an diesem Abend.</p>
--	---	--	--	---